

Festival
Musica sacra
Paderborn



2011

Programm

23. September bis 9. Oktober

Bach
an den
Quellen

An den Quellen

Hier öffnet sich die Erde und
Gibt sich Deiner Seele preis.

Bloß Quelle, nur Gerinnsel?
Geschwätziges Plätschern?
Nein: Reißend und schäumend,
Gleißend und dräuend:
Durch den Felsen, über die Stufen,
Springend und stürzend.

Und wird doch ruhiger Fluss:
Gleitend und tragend,

Bleibt nicht Fluss, wird Strom:
Fließt breit, strömt ruhig,
Unaufhaltsam dem See zu,
Unbeirrt dem Meer zu,
Verharrt nicht im See,
Versinkt nicht im Meer,
Flieht zu den Ozeanen:
Jenseits der Ufer, hinter das Ende
Verliert alle Zeit.

Lass mich eintauchen,
Lass mich versinken,
Lass mich ertrinken.
Bach, Du, Bach:
Unversiegbare Quelle.

Erich Rentrow

Die Pader tritt in der Innenstadt von Paderborn aus mehr als 200 Quellen an die Oberfläche. Sie ist einer der wasserreichsten Flüsse. Selbst unter dem Dom und unter der Kaiserpfalz befinden sich Quellen. Diese Umgebung verpflichtet. Das Festival Musica sacra Paderborn 2011 versucht auf verschiedenen Wegen, sich den Ursprüngen und den anschließenden Verzweigungen des Werks von Johann Sebastian Bach zu nähern.

„Bach an den Quellen“ darf man daher auch als Wortspiel auffassen. Was sind die Quellen fürs Bachs Werk und wohin hat sich entwickelt, was aus den kompositorischen Quellen geflossen ist? Oft weiß man es bei Bach schon ganz am Anfang nicht mehr, etwa bei der „Kunst der Fuge“. Sie ist reine Struktur, niemand weiß, in welcher Instrumentierung und Form sie zu Musik werden sollte. Das ist exemplarisch für Bach: Die musikalische Struktur ist großartig und kaum an die Bedingungen ihrer Entstehung gebunden. Mehr als alle anderen Komponisten liefert Bach daher seit Jahrhunderten die Grundlage für extrem unterschiedliche, oft hervorragende Interpretationen und Bearbeitungen, die sich alle auf ihn beziehen. Andererseits lohnt es sich zu wissen, was Bach selbst zu Gebot stand, als er seine Werke schuf. Eine besondere Rolle spielt die christliche Grundlage im Werk des Komponisten. Ist sie die Quelle, aus der Bachs Werk sich speist? Dass er deshalb mitunter zum fünften Evangelisten stilisiert wird, lieferte Anlass zu Verehrung, aber in jüngster Zeit auch zu Kritik. Aus der Vielzahl der Möglichkeiten der Beschäftigung mit Bach hat das Festival Musica sacra Paderborn 2011 einige ausgewählt.

Auch außerhalb des Bach-Schwerpunkts bleibt das Festival seiner Linie der spannenden Programmpolitik treu. Wenn schon Mozarts c-Moll-Messe, dann als Paderborner Erstaufführung der Levin-Fassung. Und wann, wenn nicht beim Festival, sollte man ein selten aufgeführtes Oratorium von Carl Loewe zu Gehör bringen? Und wenn es eine Bühne für das aufstrebende Kommando Elektrolyrik aus Paderborn gibt, dann das Festival Musica sacra. Beim Stöbern im Programmheft werden Sie auf viele solcher Entdeckungen stoßen.

Freitag, 23. Sept., 19.30 Uhr
Audienzsaal Schloß Neuhaus

Eröffnung

Das Programm der Eröffnung für geladene Gäste gibt wieder einen Querschnitt durch das Festival.

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Samstag, 24. Sept., 19.00 Uhr
Innenstadt

Spirituelle Nacht

Für viele inzwischen das Highlight des Festivals und eine lieb gewonnene Tradition: Die Nacht, in der an zahlreichen Orten der Innenstadt eine Vielzahl von spirituellen und sakralen Beiträgen eine ganz eigene Atmosphäre in die Innenstadt zaubert. 2011 wirft dabei die Franziskus-Ausstellung des Diözesanmuseums ihre Schatten voraus. Ein Detailprogramm für die spirituelle Nacht erscheint gesondert.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh mit Unterstützung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Sonntag, 25. Sept., 10.00 Uhr
Bonifatiuskirche Paderborn

Musik im Gottesdienst (Hochamt)

Musik in der Liturgie der Sonntagsmessen gehört zum festen Bestandteil des Festivals. Erstmals ist das Festival in der Bonifatiuskirche zu Gast.

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Hymne „Hör mein Bitten“ op. posth. für Sopran, Chor und Orgel

Louis Lewandowski:

Der Herr ist mein Hirte (Psalm 23) für Sopran, Chor und Orgel;
aus: 18 liturgische Psalmen

Wolfgang Amadeus Mozart:

Laudate Dominum (Psalm 117) für Sopran, Chor und Orgel;
aus: Vesperae solennes de Confessore KV 339

Gottfried August Homilius (1714 – 1785):

Alles, was ihr bittet; Motette über Markus 11, 24

Ulrike Wiedemann (Sopran), N. N. (Orgel)

Motettenchor Paderborn

Leitung: Steffen Schiel

Eintritt frei

Veranstalter: Pastoralverbund Paderborn Nord-Ost

Kirchenmusik in der
Liturgie
- kein Konzert -

Sonntag, 25. Sept., 16.30 Uhr

Sankt Heinrich und Kunigunde Schloß Neuhaus

Landpartie: Allein Gott in der Höh' sei Ehr

Die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des deutschen Musikrats beweist: Auch der hochbegabte Nachwuchs kommt nicht an dem alten Meister vorbei. Es gibt ja auch keinen Grund dazu. Bach lebt.

Johann Sebastian Bach:

Präludium Es-Dur BWV 552 für Orgel solo

Choralvorspiele für Trompete und Orgel:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Jesus bleibet meine Freude, Kantate BWV 147

Allein Gott in der Höh' sei Ehr' BWV 662, 663 und 664

Naji Hakim:

Sonate für Trompete und Orgel (1994)

Johann Sebastian Bach:

Fuge Es-Dur BWV 552 für Orgel solo

Jonathan Müller (Trompete), Anna-Victoria Baltrusch (Orgel)

Eintritt: € 15,50 / 14,00 / 9,50 | ermäßigt: € 11,00 / 9,50 / 6,50

Der freie Vorverkauf für dieses Konzert beginnt erst am 27. August, zu vor sind Karten nur im Rahmen eines Abos für die städtischen Kammerkonzerte erhältlich.

Bundesauswahl Konzerte junger Künstler des deutschen Musikrats



Veranstalter: Kulturamt der Stadt Paderborn im Rahmen der städtischen Kammerkonzerte

Sonntag, 25. Sept., 17.00 Uhr

Abdinghofkirche

Das Sühnopfer des Neuen Bundes (Oratorium von Carl Loewe)

Carl Loewe (1796 – 1869) gehörte wie Felix Mendelssohn Bartholdy zu denen, die Bachs Oratorien Mitte des 19. Jahrhunderts wiederbelebten. Und wie Mendelssohn Bartholdy schuf er selbst ein Oratorium, das sich formal daran anlehnt. Es ist ein Passionsoratorium nach den vier Evangelien für Vokalsolisten, Streicher und Chor. Das Konzert der Paderborner Abdinghofkantorei ist also in gewisser Weise ein Bindeglied zum Bach-Schwerpunkt des Festivals

Judith Utz (Sopran), Bettina Pieck (Alt), Lothar Blum (Tenor),

Wolf Matthias Friedrich (Bass)

Kantorei der Abdinghofkirche

Kammersolisten Am Abdinghof

Leitung: KMD Martin Hoffmann

Eintritt: € 21,00 / 17,00 | ermäßigt: € 15,00 / 12,00

Gefördert von der Kirchenmusikstiftung Ziegler

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Paderborn, Abdinghofbezirk

Montag, 26. Sept., 19.30 Uhr

Audienzsaal Schloß Neuhaus

Kontrapunkte: Bach und die Moderne

Mit der festen, mitunter mathematischen Struktur seiner Musik war Bach stets so etwas wie der Pate der jeweils Neuen Musik – und das über die Jahrhunderte bis heute. Das Ensemble Horizonte nimmt sich dieser Facette des Bach-Erbes an. Die ungebrochene Faszination, die Bach auf die Komponisten der Moderne ausübt, beleuchtet dieses Programm: Bach-Reminiszenzen verschiedenster Art, kontrastiert mit Originaltönen des Thomaskantors.

Ensemble Horizonte:

„... mit Bach“ (2002) für zehn Spieler

Variationen über den Choral „Jesus bleibet meine Freude“

Isang Yun:

Königliches Thema (1976)

nach dem „Musikalischen Opfer“ von Bach für Violine solo

Bitte umblättern

Jürg Baur:

Adagio aus: Kontrapunkte 77
nach dem „Musikalischen Opfer“ für Bläsertrio

Miro Dobrowolny:

B-A-C-H - Auslotung eines Klangfeldes (1999)
für Klarinette, Posaune, Violoncello und Schlagzeug

Johann Sebastian Bach:

Sinfonia aus der Kantate Nr. 156 für Oboe und Streicher

Jean-Luc Darbellay:

Vagues (Hommage à J. S. Bach) für neun Spieler (2006)

Jörg-Peter Mittmann:

Passacaglia Reflexionen über Bachs c-moll-Passacaglia für zehn
Spieler (2006)

Ensemble Horizonte

Eintritt: € 10,00 | ermäßigt: € 5,00

Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh mit Unterstützung des
Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Dienstag, 27. Sept., 19.30 Uhr

Hoher Dom

Bach: h-Moll-Messe BWV 232

Ein Muss für ein heutiges Bachfest: Die historische
Aufführungspraxis. In Paderborn an zentraler Stelle in der
Bischofskirche mit einem zentralen Werk der Sakralmusik des
Komponisten.

Ina Siedlaczek (Sopran), Cornelia Salje (Alt), Andreas Post (Tenor),

Klaus Mertens (Bass)

Barockorchester Concerto con anima, Köln

Domkantorei Paderborn

Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Eintritt: € 25,00 / 20,00 / 15,00 | ermäßigt: € 19,00 / 15,00 / 11,00

Veranstalter: Metropolitankapitel Paderborn

Mittwoch, 28. Sept., 19.30 Uhr

Paderhalle

Sinfoniekonzert

Eine der monumentalen Bach-Bearbeitungen von Leopold
Stokowski für großes Orchester hat sich hier eingeschlichen.
Nichts für Puristen, aber etwas für Menschen mit Spaß an
saftiger, zupackender Musik. Außerdem ein Musica sacra-Werk
von Vaughan Williams.

Ralph Vaughan Williams:

Prelude on an Old Carol Tune

Edward Elgar:

Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85

Johann Sebastian Bach/Leopold Stokowski:

Fuge g-Moll BWV 578 (bearbeitet für großes Orchester)

Johannes Brahms:

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Tanja Tetzlaff (Violoncello)

Nordwestdeutsche Philharmonie

Leitung: Eugene Tzigane

Einführung um 18.30 Uhr im Studio der Paderhalle mit Bruno Bechthold

Eintritt: € 25,00 / 22,50 / 18,00 / 13,00 / 11,50

ermäßigt: € 16,50 / 15,00 / 12,00 / 8,50 / 7,50

*Der freie Vorverkauf für dieses Konzert beginnt erst am 27. August, zuvor
sind Karten nur im Rahmen eines Abos für die städtischen Sinfoniekon-
zerte erhältlich.*

*Veranstalter: Kulturamt der Stadt Paderborn im Rahmen der städtischen
Sinfoniekonzerte*

Donnerstag, 29. Sept., 19.30 Uhr

Paderhalle (Bühneneingang)

Die Legende vom Heiligen Trinker

Ein Schauspiel nach der gleichnamigen Novelle von Joseph
Roth. Die wunderbare, traurig-heitere, tröstliche Geschichte
wird von drei Schauspielern in zahllosen Rollen gespielt. Eine
echte Trouvaille für das Festival.

Theater Wahlverwandte

Eintritt: € 15,00 | ermäßigt: € 10,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Freitag, 30. Sept., 10.00 Uhr
Ort n. n.

Bach für Kinder

Ein Schülerkonzert für Kinder vom 5.-7. Schuljahr

Quintessence Saxophone Quintet

geschlossene Veranstaltung für Schulen

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Freitag, 30. Sept., 19.30 Uhr
Aula in der Kaiserpfalz

Die Arabische Passion nach Johann Sebastian Bach

Klassische arabische Musiker, zwei Jazzsaxophonisten und das Modern String Quartet fassen die Passionsmusiken von Bach neu. Die Präzision und Komplexität der Musik Bachs begegnen hoch entwickelten Improvisationstechniken der klassischen arabischen Musik und des Jazz. Dieses Programm schafft kontemplativen Raum für gegenseitigen Respekt und Frieden. Projektionen von Bildern aus dem Irak machen diese Bach-Version noch eindringlicher.

Fadia el-Hage (Beirut): Alt; Ensemble Sarband: Adnan Schanan (Bagdad): Nay / Furat Qadduori (Bagdad): Qanun / Mohammed Ali A. Hashim (Bagdad): Violine / Angelika Moths (Basel): Cembalo, Orgelpositiv, Qanun / Vladimir Ivanoff (München): Perkussion; Modern String Quartet (Jörg Widmoser und Winfried Zrenner, Vln, Andreas Höricht, Vla, Jost-H. Hecker, Vcl); Hugo Siegmeth und Till Martin (Saxophon)

mit Bildprojektionen von Judith Haug (Konzeption & Arrangements: Vladimir Ivanoff)

Eintritt: € 18,00 / 15,00 | ermäßigt: € 12,00 / 10,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

30. Sept. – 3. Okt.
Langes Bachwochenende

Paketangebote zum ermäßigten Preis
(Seite 22)

Samstag, 1. Okt., 15.00 – 18.00 Uhr
Haus der Dommusik

Bach singen an den Quellen

Bach-Choräle singen. So einfach und so schwer. Gleich oberhalb der Paderquellen wollen wir die edelste Form des Gemeindegesangs pflegen.

Leitung: Hans Hermann Jansen

Teilnahmeentgelt: € 12,00 | ermäßigt: € 10,00

Bitte bei der Anmeldung Stimmlage angeben

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Samstag, 1. Okt., 16.00 Uhr
Alte Turnhalle Michaelskloster

Das entscheidende Spiel

*Singspiel von Erwin Grosche und Antje Wenzel
zum Mitmachen mit lustigen Liedern für Kinder ab 7*

Flinkie, Billie und die anderen von der Messdiener-Fußballmannschaft „Sankt Georg“ sind nervös. Im entscheidenden Spiel müssen sie gegen die Messdiener von „Sankt Michael“ antreten. Doch plötzlich droht alles ins Wasser zu fallen: Auf dem Fußballplatz soll eine Schokoladenfabrik gebaut werden! Jetzt müssen sich die Kicker etwas einfallen lassen.

Mit Erwin Grosche, Antje Wenzel, Christina Seck u. a.

Eintritt: € 5

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Samstag, 1. Okt., 20.00 Uhr
Paderhalle

Play Bach

Ob Bach heute Jazz machen würde? Viele glauben es, denn Bach und Jazz vertragen sich hervorragend. Und Jacques Loussiers „Play Bach“ hat daran entscheidenden Anteil. Was vor 52 Jahren unerhört war, ist inzwischen selbst ein Klassiker.

Jacques Loussier Trio (Jacques Loussier p, André Arpino dr, Benoit Dunoyer de Segonzac b)

Eintritt: € 39,00 / 29,00 / 19,00 | ermäßigt: € 30,00 / 20,00 / 10,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Sonntag, 2. Okt., 10.00 Uhr
Hoher Dom

Musik im Gottesdienst (*Kapitelsamt*)

Liturgische Musik in den Heiligen Messen im Dom ist die vornehmste Aufgabe des Domchors. Jeden Sonntag. Zum Erntedankfest mitten im Festival Musica sacra Paderborn 2011 erklingt ein erlesenes Programm.

Orlando di Lasso:

Missa super „Qual donna“ zu fünf Stimmen

John Rutter:

„Cantate Domino canticum novum“ – Motette aus „Psalmfest“ für Chor a cappella

Sigfrid Karg-Elert:

Marche triomphale „Nun danket alle Gott“ aus op. 65

Domchor Paderborn

Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Domorganist Gereon Krahfurst

Veranstalter: Metropolitankapitel Paderborn

Kirchenmusik in der
Liturgie

– kein Konzert –

Sonntag, 2. Okt., 16.30 Uhr
Sankt Johannes Baptist Wewer

Landpartie: Orgel- und Vokalwerke von Bach

Eine Landpartie in die Kirche mit der landauf landab gerühmten Rieger-Orgel. Bei diesem Programm und der hochkarätigen Besetzung wird die Dorfkirche in Wewer für einen Moment zum Zentrum der Bach-Welt.

Johann Sebastian Bach:

Fantasie und Fuge g-moll, BWV 542

Fantasia super „Jesu meine Freude“, BWV 713

Motette „Jesu meine Freude“ BWV 227

Johann Sebastian Bach:

3 Choralbearbeitungen über „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“, BWV 662-664

Colorierter Choral

Cantus firmus im Tenor

Trio

Franz Liszt (1811 – 1886):

Präludium und Fuge über B-A-C-H

Ruben Johannes Sturm (*Domorganist am Hohen Dom St. Martin der Diözese Rottenburg-Stuttgart*)
Arnold Schoenberg Chor, Wien
Leitung: Erwin Ortner

Eintritt: € 15,00 | ermäßigt: € 10,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Sonntag, 2. Okt., 20.00 Uhr
Aula in der Kaiserpfalz

Anabasis – Zu den Quellen

Bach-Motetten, a cappella in Vollendung gesungen, Camus' berühmter Text „Der Mythos von Sisyphos“ und Schlagzeug-Improvisationen liefern das Gerüst für Beiträge zeitgenössischer Künstler aus den Sparten Tanz, Regie, Videokunst und Light Design. Ganz ohne Frage das ambitionierteste Projekt der Bach-Interpretation des Festivals. Der Titel ist Programm.

Johann Sebastian Bach:

Motetten:

„Fürchte dich nicht“ BWV 228

„Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ BWV 226

„Komm, Jesu, komm“ BWV 229

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ BWV 225

Albert Camus:

Der Mythos von Sisyphos

Ingo Nommsen und n. n. (*Rezitation*)

Mark Sieczkarek (*Tanz*)

Frank Düwel (*Regie*)

Thomas Strauch und Carsten Engelke (*Video*)

Michael Kantrowitsch (*Light Design*)

Edmund Kleinschnittger (*Schlagwerk*)

Textgestaltung und Konzept: Erich Rentrow

Arnold Schoenberg Chor, Wien

Leitung: Erwin Ortner

Eintritt: € 22,00 / 18,00 | ermäßigt: € 16,00 / 12,00

Unterstützt von Lightpower

 Lightpower

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Montag, 3. Okt., 11.00 Uhr
Audienzsaal Schloß Neuhaus

Darf man Bach auch nicht mögen?

Ein Streitgespräch mit Musik und Lyrik

Pfarrer Frank Schuster wagte das Unerhörte und bekannte in einem offenen Brief an Johann Sebastian Bach, dass er dessen Matthäus-Passion nicht leiden könne, weil er die ihr zugrunde liegende Sühnetheologie aus protestantischer Überzeugung nicht teilt. Man müsse nicht für die seligen Gebeine büßen.

Ein Sturm der Entrüstung erhob sich. Er wird seine Position darstellen, der Theologieprofessor und profunde Bach-Kenner Prof. Dr. Martin Petzoldt wird ihm widersprechen. Der Disput soll Erkenntnisse liefern. Dazu gibt es verjazzten Bach auf fünf Saxophonen und gesprochene lyrische Reflexionen zum Thema von Erich Rentrow.

*Pfarrer Frank Schuster
Prof. Martin Petzoldt
Christoph Gockel-Böhner (Moderation)
Gero Friedrich (Rezitation)
Quintessence Saxophone Quintet*

Eintrittspreis: € 10,00 | ermäßigt: € 5,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Montag, 3. Okt., 16.30 Uhr
Sankt Marien Neuenbeken

Landpartie: Reform – Kontrareform

Das lateinische Universum und die Familie Bach

Eine Landpartie in eine der ältesten und schönsten Kirchen Paderborns. Seit der Renovierung, die im Dezember 2010 abgeschlossen wurde, erstrahlt das 800 Jahre alte Gotteshaus im neuen alten Glanz. Nova Lux, ein achtköpfiges Gesangsensemble aus Paderborns spanischer Partnerstadt Pamplona, hat ein Programm zusammengestellt, das historische konfessionelle Auseinandersetzungen musikalisch hörbar werden lässt. Spanische Komponisten des 17. Jahrhunderts und Bachs Vorfahren werden gegenübergestellt.

Johann Bach (1604 – 1673):
Unser Leben ist ein Schatten

Étienne Moulinié (1599 – 1676):
Litanies de la Vierge

Johann Christoph Bach (1642 – 1703):
Ich lasse dich nicht

Alessandro Grandi (1586 – 1630):
O speciosa

Johann Cristoph Bach (1642 – 1703):
Fürchte dich nicht

Carlos Patiño (1600 – 1675):
Maria, Mater Dei

Joahnn Michael Bach (1648 – 1694):
Herr, wenn ich nur dich habe

Marc-Antoine Charpentier (1643 – 1704):
Magnificat

*NOVA LUX Ensemble de la Coral de Cámara de Pamplona
Ivette González, Abenauara Graffigna (Sopran), Beatriz Aguirre (Mezzosopran), Sergi Moreno-Lasalle (Alt), Jorge Juan Morata, Víctor Sordo (Tenor), Xosé Antonio Hoyos (Bariton), José Miguel Aguirre (Bass), Patricia González (Orgel)
Leitung: Josep Cabré*

Eintritt: € 10,00 | ermäßigt: € 5,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Dienstag, 4. Okt., 19.30 Uhr
Rathaus

Aus Bachs Briefen

Bach war kein Schriftsteller, aber seine Briefe verraten viel über ihn, auch über seinen Humor. Eine wichtige Quelle, um sich dem Menschen hinter den Werken zu nähern.

*Robert Eugen Formanek (Rezitation)
Marianne Wiemann (Klavier)*

Eintritt: € 10,00 | ermäßigt: € 5,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Mittwoch, 5. Okt., 19.30 Uhr
Heinrichskirche

Mozart: c-Moll-Messe KV 427 (ergänzte Fassung von R. D. Levin 2005)

Die Paderborner Erstaufführung von Mozarts großer Messe in der von Robert D. Levin ergänzten Fassung, die am 15. Januar 2005 unter der Leitung von Helmuth Rilling in der New Yorker Carnegie Hall mit sensationellem Erfolg uraufgeführt wurde.

Bitte umblättern

Johanna Winkel (Sopran 1), Sophie Harmsen (Sopran 2),
Clemens Löschmann (Tenor), Gregor Loebel (Bass)
Städt. Musikverein Paderborn, Musikverein Oelde, Capella Loburgensis
Ostbevern
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Matthias Hellmons

Eintritt: € 22,00 / 18,00 | ermäßigt: € 15,00 / 11,00

Veranstalter: Städtischer Musikverein Paderborn e. V.

Mittwoch, 5. Okt., 22.30 Uhr
Cube

Bach goes Vodou – Vodou Counterpoint

Das Cube, die Paderborner Diskothek für Subkultur. Auch hier labt man sich an den Quellen von Bachs Musik. Aus dem Brunnen schöpft Eckhard Wiemann mit seinem unerschöpflichen Ideenreichtum und wird dabei von den ihn begleitenden Perkussionisten um Barny Bürger massiv unterstützt.

Eckhard Wiemann (Keyboard), Djapit Vodou Beat Project (Percussion)

Eintritt: € 10,00 | ermäßigt: € 5,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Donnerstag, 6. Okt., 19.30 Uhr
Abdinghofkirche

Mass of the Children

John Rutter ist mit seinen eingängigen, aber durchaus anspruchsvollen Werken der wahrscheinlich populärste lebende Komponist für Chor- und Kirchenmusik. Die Kirchenmusik Am Abdinghof nimmt sich mit der „Mass of the Children“ einer seiner bekanntesten Kompositionen an. Außerdem erklingt Francis Poulencs Konzert g-Moll für Orgel, Streicher und Pauken.

Engelbert Schön (Orgel)
Anna Lucia Richter (Sopran), Nils Cooper (Bariton)
Bürener Kinder- und Jugendchor (Einstudierung: Melanie Howard),
Jugendkantorei und Kantorei der Abdinghofkirche
Erweiterte Kammersolisten Am Abdinghof
Leitung: KMD Martin Hoffmann

Eintritt: € 15,00 / 12,00 | ermäßigt: € 11,00 / 8,00

Gefördert von der Kirchenmusikstiftung Ziegler
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Paderborn, Abdinghofbezirk

Freitag, 7. Okt., 20.00 Uhr
Kulturwerkstatt

Kommando Elektrolyrik live Status geändert: Elektrolyrik trifft auf Musica sacra

Das Kommando Elektrolyrik gehört zu den Senkrechtstartern der Paderborner Kulturszene, hat sich einen Namen weit über die Grenzen von Stadt und Region hinaus gemacht und ist neuerdings sogar als Kulturbotschafter beim Goethe-Institut unterwegs. Die Mischung aus Ernsthaftigkeit und spielerischem Spaß an Literatur und Musik ist nah am Gedankengut des Festivals Musica sacra Paderborn. Deshalb gehört die Elektrolyrik ins Programm. Die Gruppe hat ein paar Programm-Besonderheiten zum Festival versprochen.

Eintritt: € 12,00 | ermäßigt: € 8,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Samstag, 8. Okt., 19.00 Uhr
Gewölbesaal Schloß Neuhaus

Klangkultur Islam

Seit 2003 fester Bestandteil des Festivals: der Abend der Musikwelt des Islam. Es spielen die Gruppen Lagash (Irak) und Nefes (Türkei/Deutschland) sowie das Duo Santoor (Iran). Sie entwickeln die traditionelle Musik ihrer Heimat in zeitgemäße Formen der Gegenwart und der neuen Umgebung – die Gruppen bestehen aus Migranten – fort. Paderborner Moscheegemeinden sorgen mit kulinarischem Angebot für das richtige Umfeld.

Eintritt: € 12,00 | ermäßigt: € 8,00

Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh mit Unterstützung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Sonntag, 9. Okt., 10.00 Uhr
Abdinghofkirche

Musik im Gottesdienst *(Bach-Kantate)*

Die Bachkantate da, wo sie hingehört: im evangelischen Gottesdienst. Eine andere Form von Authentizität.

Kantate „Geist und Seele wird verwirret“ BWV 35

Ursula Thurmainr (Alt), Engelbert Schön (Orgel),
Oboen-Ensemble René Eljabi, Kammersolisten
Am Abdinghof

Leitung: KMD Martin Hoffmann
Predigt: Pfr. Dr. Eckhard Düker

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Paderborn, Abdinghofbezirk

Kirchenmusik in der
Liturgie
- kein Konzert -

Sonntag, 9. Okt., 14.00 Uhr
Alte Turnhalle Michaelskloster

Das entscheidende Spiel

*Singspiel von Erwin Grosche und Antje Wenzel
zum Mitmachen mit lustigen Liedern für Kinder ab 7*

Flinkie, Billie und die anderen von der Messdiener-Fußballmannschaft „Sankt Georg“ sind nervös. Im entscheidenden Spiel müssen sie gegen die Messdiener von „Sankt Michael“ antreten. Doch plötzlich droht alles ins Wasser zu fallen: Auf dem Fußballplatz soll eine Schokoladenfabrik gebaut werden! Jetzt müssen sich die Kicker etwas einfallen lassen.

Mit Erwin Grosche, Antje Wenzel, Christina Seck u. a.

Eintritt: € 5

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Sonntag, 9. Okt., 16.00 Uhr
Alte Turnhalle Michaelskloster

Das entscheidende Spiel

Beschreibung: siehe 14.00 Uhr

Eintritt: € 5

Der freie Vorverkauf für diese Vorstellung beginnt erst am 27. August, zuvor sind Karten nur im Rahmen eines Abos für die städtischen Reihe „Schülertribüne“ erhältlich.

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Paderborn

Sonntag, 9. Okt., 16.30 Uhr
Mutterhauskirche Salzkotten

Landpartie: Bach an den Quellen der Heder

Schon beim Chorwettbewerb 2003 und erst recht beim Festival 2009 war die Singgemeinschaft aus Paderborns Nachbarstadt Salzkotten beim Festival dabei. Diesmal kommt das Festival im Rahmen der neuen Reihe „Landpartie“ an den Stammsitz der Singgemeinschaft in die Mutterhauskirche Salzkotten. Zu hören sind vor allem Werke der Nachfahren von Johann Sebastian Bach.

Wilhelm Friedemann Bach:

„Selig sind, die Gottes Wort hören“ aus der Kantate „Wohl dem, der den Herren fürchtet“

„Rauscht, ihr Flöten“ aus der Kantate „Erzittert und fallet“
Arie für Sopran, 2 Violinen und Generalbass

Carl Philipp Emanuel Bach:

„Bitten“ Motette

Johann Christian Bach:

Sinfonie für Doppelorchester D-Dur op. 18, Nr. 3

Johann Christoph Friedrich Bach:

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ Motette

Felix Mendelssohn Bartholdy:

„Jerusalem“ – Arie für Sopran und Orchester aus dem Oratorium „Paulus“

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“ – Choralkantate für Sopran, Chor und Orchester

„Verleih uns Frieden“ – Choralkantate für Chor und Orchester

Ulrike Wiedemann (Sopran)

Collegium Musicum Paderborn (Leitung: Janghoon Cho)

Konzertchor Singgemeinschaft Salzkotten (Leitung: Thomas Rimpel)
Leitung: Thomas Rimpel

Eintritt: € 17,00 / 13,00 | ermäßigt: € 12,00 / 8,00

Veranstalter: Singgemeinschaft Salzkotten e.V.

Sonntag, 9. Okt., 20.00 Uhr
Hoher Dom

Bach-Orgel-Nacht

Drei international hervorragende Organisten improvisieren an der riesigen Domorgel. Vielleicht ist das die ultimative musikalische Annäherung an Bach, da, wo man ihm am nächsten kommt.

Orgel:
Hans Haselböck, Wien
Wolfgang Seifen, Berlin
Gereon Krahforst, Paderborn

Eintritt: € 18,00 | ermäßigt € 15,00

Veranstalter: Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Die Initiative „Paderborn überzeugt.“ hat das lange Wochenende vom 30. September bis zum 3. Oktober mit dem langen Bachwochenende des Festivals Musica sacra Paderborn 2011 zu einem besonderen Schwerpunkt des Stadtmarketings erklärt, weil es viele gute Gründe gibt, gerade an diesem langen Wochenende nach Paderborn zu kommen oder gar nicht erst wegzufahren. Unter dem Arbeitstitel „Paderborner Dreivelfältigkeit“ wirbt die Initiative „Paderborn überzeugt.“ für das Festival Musica sacra Paderborn 2011, für das Powerwochenende der Werbegemeinschaft Paderborn mit Ereignissen vom Mitternachts-shopping bis zum Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn und für das Honky Tonk Kneipenfestival.



Das Festival Musica sacra Paderborn gibt es seit 1999 im zweijährigen Rhythmus. Es wurde begründet von Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner. Die Biennale für sakrale und spirituelle Musik findet 2011 zum siebten Mal statt. Kennzeichen sind eine spannende Programmpolitik mit zahlreichen Uraufführungen, Auftragswerken und Projekten und die Mischung aus nationalen, internationalen und ortsansässigen Größen. Über zwei bis drei Wochen wird spirituelle Musik aus verschiedensten Kulturkreisen erlebbar. Viele Konzerte sind durch Rundfunkaufnahmen des WDR sowie Festivaufnahmen dokumentiert.

Das Festival Musica sacra Paderborn 2011 ist eine Veranstaltung der Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH mit Unterstützung der Festspielgesellschaft Paderborn e.V. in Zusammenarbeit mit Chören, kirchlichen und städtischen Institutionen.

Leitung:

Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner (Intendant)
Christoph Gockel-Böhner
Ulrich Lettermann

Festival Musica sacra Paderborn

Festivalbüro
Medienhaus Paderborn
Rathenaustraße 16
33102 Paderborn
Tel.: (05251) 132 990
info@musicasacra-paderborn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

KulturBüro-OWL
Rat&Tat-Haus
Krämerstr. 8-10
33098 Paderborn
Tel.: (05251) 8780066
info@kulturbuero-owl.de

Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Am Abdinghof 11
33098 Paderborn
Tel.: (05251) 881605
ausstellungsgesellschaft@paderborn.de

Spender und Unterstützer:

Renate Köhler
Bauunternehmung Tenge GmbH & Co. KG
Hotel Stadthaus
Schleupen AG

Das Paketangebot zum langen Bachwochenende:

Jetzt bestellen!

– nur begrenztes Kontingent verfügbar –

Paketpreis:

93,00 €

Ohne Mitsing-Workshop:

83,00 €

Immer in der besten Preiskategorie

- Die Arabische Passion nach Johann Sebastian Bach 30. 9.
- Bach singen an den Quellen 1. 10.
- Musica-sacra-Überraschung am 1. 10. nach dem Mitsing-Workshop
- Play Bach 1. 10.
- Landpartie Wewer 2. 10. oder Landpartie Neuenbeken 3. 10. (nach Wunsch)
- Busshuttle (hin und rück) zur gewählten Landpartie
- Anabasis – Zu den Quellen 2. 10.
- Darf man Bach auch nicht mögen? Ein Streitgespräch mit Musik und Lyrik 3. 10.
- Stadtführung an den Quellen 2. 10. oder 3. 10. nachmittags

Ermäßigungen

Ermäßigte Preise gegen Vorlage eines Ausweises o.ä. für Inhaber/Inhaberinnen von Konzert- und TheaterCard, Schülerausweis, Studentenausweis, Familienpass oder „JuLeiCa“, für Auszubildende, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende, Ordensleute, Empfänger/ Empfängerinnen von Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II, Grund-sicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege sowie Schwer-behinderte ab 80% (freier Eintritt für Begleitpersonen von Schwerbe-hinderten, in deren Schwerbehindertenausweis die Notwendigkeit ständiger Begleitung anerkannt ist).

Kultur und Gastgeberqualitäten im Herzen der Stadt

Unter dem Stichwort „Musica sacra“ halten die nachfolgenden Hotels exklusive Übernachtungs-angebote für Ihren Aufenthalt während des Festivals in Paderborn für Sie bereit:

Best Western Premier Arosa Hotel ****
Tel.: (05251) 1280

Hotel Stadthaus *Superior**
Tel.: (05251) 1889910

Hotel „Zur Mühle“ *Superior**
Tel.: (05251) 10750

Fragen zu weiteren Übernachtungsangeboten und touristischen Highlights in Paderborn beantwortet Ihnen gerne die

Tourist Information Paderborn
Marienplatz 2a
33098 Paderborn
Tel.: (05251) 882980
E-Mail: tourist-info@paderborn.de

Wo es Karten gibt:

Im Internet:

www.musicasacra-paderborn.de

Im Festivalbüro:

Medienhaus Paderborn

Rathenaustraße 16

33102 Paderborn

Tel.: (05251) 132 990



Im Ticket-Center:

Paderborner Ticket-Center

Marienplatz 2a

33098 Paderborn

Tel.: (05251) 299 750

Beachten Sie auch das Paketangebot und die exklusiven Übernachtungsangebote zum langen Bachwochenende 30. September bis 3. Oktober (Seite 22 und 23).

Das Festival Musica sacra Paderborn bedankt sich bei seinem Sponsor

e-on | Westfalen
Weser

Das Festival Musica sacra Paderborn ist Kulturpartner von WDR 3

WDR 3